

# Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach dem Waffengesetz

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Die Daten werden aufgrund der §§ 10, 13, 14, 16 - 19, 26, 28 des Waffengesetzes (WaffG) erhoben und sind für die Antragsbearbeitung erforderlich. Ohne diese **vollständigen Angaben** kann der Antrag nicht bearbeitet werden.

## 1. Persönliche Angaben:

Name _____	Vorname _____	
Geburtsname _____	Geburtstag _____	Geburtsort: _____
Straße und Wohnort _____		
Telefon oder Handynummer _____		
Staatsangehörigkeit _____	Beruf _____	
<small>(nur bei Minderjährigen:)</small>		
Vor- u. Familiennamen der Eltern _____		
Wohnorte in den letzten 5 Jahren (nur, wenn abweichend vom jetzigen Wohnsitz)		
<u>von</u> _____	<u>bis</u> _____	<u>Ort, Landkreis, Bundesland</u> _____
_____		
_____		

Im Folgenden die entsprechenden Angaben bitte ankreuzen "  " bzw. gut lesbar eintragen

## 2. Ich beantrage die Erteilung einer Erlaubnis zum ....

- 2.1.  **Besitz** von Waffen (**Waffenbesitzkarte** nach § 2 Abs. 2 WaffG – **grüne** Waffenbesitzkarte)
- als  Inhaber eines gültigen Jagdscheines
  - als  Sportschütze
  - als  Erbe
  - als  sonstiger Antragsteller
- 2.2.  **Erwerb** von Waffen (**Voreintrag**)
- einzutragen in  meine Waffenbesitzkarte Nr. \_\_\_\_\_
- eine neu zu erteilende Waffenbesitzkarte
- 2.3.  unbefristeten Erwerb von Waffen nach § 14 Abs. 4 WaffG  
(**Waffenbesitzkarte für Sportschützen – gelbe Waffenbesitzkarte**)
- 2.4.  Erwerb / Besitz von Waffen / Munition als **Sammler, Sachverständiger oder zur Brauchtumpflege** (§ 16, 17, 18 WaffG – **rote Waffenbesitzkarte**)
- 2.5.  Führen einer Waffe nach § 10 Abs. 4 WaffG (**Waffenschein**)
- als *gefährdete Person* (§ 19 WaffG)
  - als *Bewachungsunternehmer* (§ 28 WaffG)
- 2.6.  Schießen mit einer Schusswaffe (**Schießerlaubnis** § 10 Abs. 5 WaffG)
- 2.7.  Erwerb von Munition zu der Waffe, die in der WBK-Nr.: \_\_\_\_\_ unter lfd. Nr. \_\_\_\_\_ eingetragen ist (**Munitionserwerbserlaubnis** § 10 Abs. 3 Satz WaffG)
- 2.8.  Erwerb von Munition (**Munitionserwerbsschein** § 10 Abs. 3 Satz 2 WaffG)

### 3. Ich besitze / besaß bereits folgende Erlaubniss(e)

- Jagdschein Nummer \_\_\_\_\_ ausgestellt von \_\_\_\_\_
- Waffenbesitzkarte(n) Anzahl \_\_\_\_\_ ausgestellt von \_\_\_\_\_
- Munitionserwerbsschein Nummer \_\_\_\_\_ ausgestellt von \_\_\_\_\_
- Schießerlaubnis vom \_\_\_\_\_ ausgestellt von \_\_\_\_\_

### 4. Nachweis des Bedürfnisses (Begründung des Antrages)

#### **4.1. Als Jäger zur Jagdausübung (nur bei Kurzwaffen erforderlich)**

mein aktueller Jagdschein ist gültig bis \_\_\_\_\_

Nähere Begründung des Bedürfnisses (z. B. Fangschusswaffe usw.)

Bitte geben Sie insbesondere auch an, warum eventuell vorhandene Waffen nicht geeignet sind:

---

---

#### **4.2. Als Sportschütze Verein:** \_\_\_\_\_ **im Verband** \_\_\_\_\_

Mit der beantragten Waffe soll folgende **Disziplin** geschossen werden:

\_\_\_\_\_

(Verband)

\_\_\_\_\_

(event. Teilverband; mind. Bezirksebene)

(Nummer und Bezeichnung der Disziplin nach der aktuellen Sportordnung des o.g. Verbandes unbedingt angeben)

- Eine **Bescheinigung des Schießsportverbandes**, aus der hervorgeht, dass die Voraussetzungen des § 14 WaffG bezüglich des Antragstellers und der beantragten Waffe erfüllt sind, liegt bei.

#### **Wichtig!!**

Ich besitze bereits \_\_\_\_\_ (Anzahl) Waffe/n, womit die oben genannte Disziplin geschossen werden könnte. Diese Waffe/Waffen ist/sind jedoch aus folgendem Grund nicht geeignet:

---

- Eine ausführliche Begründung des Schießsportverbandes, aus der hervorgeht, dass die beantragte Waffe **über den vorhandenen Waffenbestand** und auch **über das Kontingent des § 14 Abs. 3 WaffG hinaus zur Ausübung der o. g. Disziplin erforderlich** ist, liegt bei.

Datum des **letzten Erwerbes** einer Schusswaffe \_\_\_\_\_

- Ich habe das **25. Lebensjahr noch nicht** vollendet! Ein **Gutachten gem. § 6 Abs. 3 WaffG**

liegt bereits vor     liegt bei     wird vorgelegt bis \_\_\_\_\_

ist nicht erforderlich, da Waffen nach § 14 Abs. 1 Satz 2 WaffG

#### **4.3. Bei allen Antragstellern, die nicht unter 4.1 und 4.2 fallen**

Bitte detaillierte Begründung (evtl. auf einem mit Datum und Unterschrift versehenen Zusatzblatt) angeben) und alle zur Begründung des Bedürfnisses notwendigen Unterlagen beilegen.

z.B. bei **Erben**: Erbschein/Testament, Sterbeurkunde, Verzichtserklärung der Miterben, usw.,

z.B. bei **Waffenschein**: Transport-/Bewachungsvertrag, Routenplan, Nachweis d. Erfordernis der bewaffneten Begleitung, Nachweis der Sachkunde der die Waffe führenden Angestellten, Nachweis der Gefahr für Leib und Leben usw.,

z.B. bei **Schießerlaubnis**: Flurkarte, Zweck d. Schießens, Art u. Anzahl der zu schießenden Tiere, Gattergenehmigung, Nachweis der Qualifikation (Jagdschein, Gatterwildlehrgang) des Ausführenden der Schießerlaubnis usw.

Begründung: \_\_\_\_\_

---

---

- Folgende, den Antrag begründende, Unterlagen sind beigelegt

\_\_\_\_\_

- Nachweis der Haftpflichtversicherung (1 Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden) liegt bei

(Nur erforderlich bei Waffenschein und Schießerlaubnis)

## 5. Angaben zur Waffe / Munition

**Folgende Waffe / Munition soll aufgrund dieses Antrages erworben/besessen/geführt werden:** (Bei Sportschützen für alle Waffen und bei Jägern nur für Kurzwaffen erforderlich!)

b)  Langwaffe       Kurzwaffe (Lauflänge \_\_\_\_\_ cm bzw. \_\_\_\_\_ Zoll)

c)  Einzellader       Mehrlader als  Repetierer  Halbautomat  Vollautomat

d)  einläufig       mehrläufig

e)  mit gezogenem Lauf       mit glattem Lauf

**Zündungsart:** (z.B. Perkussions-, Lunten- bzw. Funkenzündung, Randfeuerzündung usw.)  
\_\_\_\_\_

**Kaliber:** \_\_\_\_\_ ggf. **Munitionsart:** \_\_\_\_\_

## 6. Angaben zur Aufbewahrung von Schusswaffen und Munition

### 6.1. Erklärung des Antragstellers

Die Vorschriften des § 36 Waffengesetz zur Aufbewahrung von Waffen und Munition sind mir bekannt und werden von mir beachtet!

### 6.2. Die Aufbewahrung meiner Waffe(n) erfolgt / wird erfolgen

- in einem  **dauernd** bewohnten Gebäude (eine vorübergehende, für Fremde unvorhersehbare, Abwesenheit)
- nicht dauernd** bewohnten Gebäude (z. B. Jagdhütte, Ferienhaus etc.)

### 6.3. Angaben zu den Aufbewahrungsbehältnissen

Bei Angabe der Waffenschränke bzw. Innenfächer von Waffenschränken sind **genaue Angaben über die Klassifizierung (Sicherheitsstufe bzw. DIN und den Widerstandsgrad) und Anzahl** des Behältnisses / der Behältnisse erforderlich. Eventuell auch weitere besondere Sicherungsmaßnahmen (Alarmanlage usw.) angeben.

Aufbewahrung der Waffe(n)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Aufbewahrung der Munition (Bitte angeben ob separater Schrank oder Innenfach eines Waffenschranks)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Sollte die Aufbewahrung zum jetzigen Zeitpunkt nicht den Vorschriften entsprechen, versichere ich, diesen Zustand unverzüglich abzustellen und die Waffen bzw. die Munition den Vorschriften des § 36 Waffengesetz i.V.m. § 13 der Allgemeinen Waffenverordnung (AWaffV) entsprechend aufzubewahren.**

## 7. Nachweis der Sachkunde

- liegt bei       liegt der Waffenbehörde bereits vor
- ist nicht erforderlich da Waffenerwerb als Erbe

Ich versichere, dass die Angaben vollständig und richtig sind.

Mir ist bekannt, dass der Antrag bei fehlenden oder unvollständigen Angaben nicht oder nur verzögert bearbeitet werden kann.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)  
(bei Minderjährigen zusätzlich die/der Erziehungsberechtigte/n)